Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 35

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in Frage kommenden Parzellen zusammen und es gelang ihm auch die Finanzierung des Unternehmens. Schwierigkeiten bot die Frage nach der Feuerung, ob mit Kohlen oder mit Elektrizität geheizt werden soll. Nachdem die Gemeinde Airolo in Bezug auf den Strompreis weitgehendes Entgegenkommen bewies, wurde beschlossen, die Öfen elektrisch zu heizen, sodaß die erste Tessinische Gipsfabrik A.-G. auch die erste schweizerische elektrisch betriebene Gipsfabrik ist. Damit hat der Kanton Tessin eine neue Erwerbsquelle erhalten und zugleich die Gemeinde einen guten Abnehmer elektrischer Energie.

Schweißkurs in Basel. Vom 14.—19. Dezember 1931 findet in Basel wiederum ein Tageskurs für autogenes und elektrisches Schweißen statt. Er umfaßt Vorträge und praktische Übungen. Anmeldungen sind zu richten an das Sekretariat des Schweizerischen Azetylenvereins, Ochsengasse 12, Basel.

Literatur.

Heimatschutz. Das Novemberheft der Zeitschrift ist der Heimarbeit im Berner Oberland gewidmet und wird mit seinen Bildern gewiß bei unserer Damenwelt viel Anklang finden. Ein weiterer Aufsatz befaßt sich mit zwei Architekten, die heute oft als Vorläufer des Neuen Bauens eingeschätzt werden, mit Adolf Loos und Frank Wright, deren Aussprüche aber viel mehr auf die Seite der nationalen Tradition hinüberneigen, als es die ganz auf ein internationales Bauen eingestellten Anhänger des Neuesten gern haben möchten. Das nächste Heft der Zeitschrift wird als Weihnachtsnummer den Kindern und Spielsachen gewidmet sein.

Großgaragen, von Hans Conradi, München. Mitarbeiter Zivil-Ingenieur Herbert Kleofaas. Handbuch der Architektur. IV. Teil. 2. Halbband, Heft 6b. 104 Seiten Text mit 219 Abbildungen. Format 18,5×27 cm. Preis kartoniert M. 7.—. J. M. Gebhardt's Verlag, Leipzig 1931.

Dieses neue Buch bildet die notwendige Fortsetzung des kürzlich an dieser Stelle besprochenen über Kleingaragen und Hallengaragen. Es handelt sich nun bei dieser Publikation über Großgaragen naturgemäß nur um gewerbliche Garagen, wo es in erster Linie auf die Wirtschaftlichkeit der Anlagen ankommt. Demgemäß finden im ersten Hauptabschnitt die Überlegungen Platz, welche die Ausmaße einer Großgarage bestimmen: die Füllungsverhältnisse, die Mittel der Vertikalbeförderung, die Dimensionen der Standplätze und Fahrstraßen usw. werden zunächst einmal erörtert. Das interessanteste Kapitel dürfte dann dasjenige über die vielen Systeme von Rampenanlagen sein, das folgende Prinzipien in sich schließt: Die Gemeinschaftsrampe für Auf- und Abfahrt bei seitlicher oder zentraler Anordnung, einarmig oder zweiarmig; Doppelrampen in entgegengesetztem Sinne; getrennte Rampenanlagen für Auf- und Abfahrt in entgegengesetztem oder gleichem Sinne; Außenwandrampenzüge getrennt für Auf- und Abfahrt; getrennte Auf- und Abfahrtsrampen in Form von Spiralen mit entgegengesetztem und gleichem Steigungsvorzeichen (Schlotterbeck-Garage, Basel); sehr raumsparend ist die halbstockwerksweise versetzte Rampe, die sogen. d'Humy-Rampe, die sich wiederum als Gemeinschaftsrampe oder Rampe mit getrennter Linienführung ausbilden läßt und die besonders in Amerika mit großem Erfolg angewandt wurde; schließlich noch die Doppelwendelrampe. Eine weitere Variation, die Turmgarage, faßt Fahrstraße und Rampe zu einem Gemeinschaftsgebilde zusammen, an dem direkt die einzelnen Boxen liegen. Während man bei den vorerwähnten Rampenanlagen die Rampe möglichst steil nimmt (bis zu 20 %), wählt man sie im vorliegenden Falle möglichst flach. Für die Zukunft von besonderer Wichtigkeit dürften die unterirdischen Garagen sein.

Bei mehr als fünfstöckigen Gebäuden werden die Rampenanlagen, weil zu zeitraubend, unrationell. Man kam deshalb und auch um die Bodenfläche für die Rampen zu sparen, zur Aufzugsgarage, die allerdings den Nachteil mit sich bringt, daß die Zwischenschaltung eines Mittlungsgliedes dem Kunden unbeliebt ist. In Verbindung mit den Aufzügen steht meist auch die Anwendung von Drehscheiben (Kapitol-Garage Zürich). Wo auch diese nicht mehr ausreichen, greift man zu weiteren raffinierten Konstruktionen, zu ganzen Drehkränzen (Panorama-Garage Luzern) und Schiebebühnen, (dem amerikanischen Groß-Parking-System).

Ein eingehendes Schlußkapitel ist der allgemeinen Einrichtung und Betriebsorganisation von Garagen

2465b

gewidmet. Da die Feuerpolizei für die Heizung und Lüftung der Garagen meist ganz besondere Bestimmungen erläßt (Gefahr der Entzündung brennbarer Gase), ergeben sich für die Installation derselben andere als die normalen Prinzipien. Deshalb findet man hier die speziellen zu beachtenden Punkte für die Einrichtung von Ofenheizung, Gasheizung, elektrische Heizung, Warmwasserheizung, Dampfheizung, Luftheizung, Be- und Entlüftung, Beleuchtung und Sicherheitsanlagen in Garagen. Und da heute der „Dienst am Auto" immer ausgedehntere Formen annimmt, erfährt das mittelbare Zubehör der Garagen, die Waschplatzanlage, die Tankanlage usw. noch eine detaillierte Besprechung. Text und Bilder lassen kaum mehr Wünsche offen. Rü.

Coudenhove-Kalergi: **Stalin & Co.** Paneuropaverlag, Wien, Leipzig, Berlin. 54 Seiten, Kleinoktav, broschiert RM. —.90.

In dieser soeben erschienenen Broschüre setzt sich Coudenhove-Kalergi mit dem Problem des Bolschewismus auseinander.

Zunächst analisiert er das neue Rußland als dreigliedrige Macht: als kommunistische Kirche, bolschewistischen Staat und Sowjettrust. An der Spitze dieser unvergleichlichen neuen Machtorganisation steht, als roter Napoleon, Stalin. Der Fünfjahrplan, der seiner Vollendung entgegengeht, erscheint als gigantischer geistiger, wirtschaftlicher und Militärischer Aufmarsch gegen Europa, dessen anarchische Struktur Coudenhove ebenso streng analysiert und verurteilt, wie die extreme Machtballung Rußlands, die jede persönliche Freiheit erstickt.

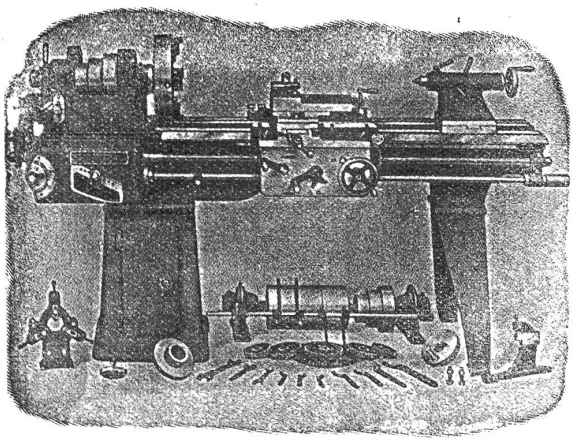
Nach einer Gegenüberstellung dieser beiden Kulturen zeigt Coudenhove die drohende Gefahr eines bolschewistischen Glaubenskrieges gegen Europa und die notwendigen Abwehrmaßnahmen.

Damit radikalisiert er sein bisheriges Paneuropa-Programm zur Forderung einer gemeinsamen europäischen Armee, Außenpolitik und wirtschaftspolitik als einziges Mittel zur Verhinderung der russischen Invasion, der kommunistischen Revolution, des völligen Zusammenbruches der abendländischen Kultur.

Jeder, der sich für das europäische und russische Kulturproblem interessiert, sollte diese kurze Schrift lesen. Auch wenn er Coudenhoves Anschauungen nicht teilt, wird er aus dieser klar und konzentriert geschriebenen Broschüre zahlreiche neue Anregungen schöpfen.

3271

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

439. Wer könnte abgeben 1 gebrauchten, gut erhaltenen Leder-Treibriemen, 140—150 mm breit, 10,20 m lang? Offerten an Hobel- und Sägewerk Langnau-Bern A.-G.

440. Wer liefert Besenstiele aus Weich- und Hartholz? Offerten an Oskar Herter, Burg b. Basel.

441a. Gibt es eine ganz kleine Turbine, ungefähr 1/10 PS, Anschluß an eine Wasserleitung von 90 m Gefäll, und wer liefert solche? **b.** Welches ist die beste und einfachste Holztrocknungsanlage mit Späne-Feuerung und wer erstellt solche? Offerten an Joh. Jos. Heinzer, Hobelwerk, Muotathal (Schwyz).

442. Wer hat abzugeben neue oder gebrauchte Hauswasserpumpen für 5—6 Atm. Druck? Offerten an Fel. Balmer-Küng, Schüpfheim (Luzern).

443. Wer liefert 2 Stück 9.70 m lange Bundtschrauben, 30 mm dick, beide Enden mit starkem Kopf und Unterlagscheiben, in der Mitte je eine Mutterstange von 50—60 cm Länge mit starkem Schlüssel, beidseitig 20—25 cm langem Flachgewinde zum Zusammenziehen von auswärts gedrückten Mauerschwellen an einem Gebäude? Offerten an Arnold Kühne, Zimmermeister, Maseltrangen b. Schänis.

444. Wer hat abzugeben mehrspindlige Kehlmaschine mit selbstätigem Einzug, neueres Modell, geeignet für Fensterfabrikation? Offerten unter Chiffre 444 an die Exped.

445. Wer hätte 1 gut erhaltenen, event. neuen Becherelevator für 2—2,5 m³ Stundenleistung abzugeben? Achsdistanz zirka 4—5 m. Offerten an Ad. Schöttli, Kiesgrubenbetrieb, Hallau (Schaffhausen).

446. Wer hätte abzugeben 1 noch gut erhaltene, zweiteilige, hölzerne oder eiserne Riemenscheibe, Durchmesser 132×160 cm, 70 mm Bohrung, sowie 1 Vorgelege, Länge 150 cm, Welledurchm. 50 mm, mit 35 cm Durchm., Voll- und Leerscheibe, 15 cm Riemenbreite? Offerten an Werner Schneider, Sägerei, Dießbach b. Büren.

447. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, gut erhaltene Ziehklingenmaschine? Offerten unter Chiffre 447 an die Expd.

Antworten.

Auf Frage **428.** Gut erhaltene Profileisenschere hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage **428.** Profileisenscheren liefern Christen & Cie. A.-G., Bern.

Auf Frage **429.** Gut erhaltenes Drehbänkli hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage **429.** Drehbänkli liefern Christen & Cie. A.-G., Bern.

Auf Frage **438.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Zinkenfräsapparate und Zinkenfräsmaschinen.

Auf Frage **438.** Zinkenfräsmaschinen liefert A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. — Bauarbeiten für das Dienstgebäude mit Speiseanstalt im Neuen Güterbahnhof Weiermannshaus, Bern. Innere Schreinerarbeiten und Lieferung von Schlössern, Steinholz- und Linoleumunterlagsböden. Pläne etc. ab 19. Nov. im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Bureau 181, 3. Stock des Dienstgebäudes, Mittelstraße 43. Angebote mit Aufschrift „Dienstgebäude Weiermannshaus" bis 3. Dezember an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote am 5. De-